

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 134

Oktober 1994

Zusammengestellt von Helmut Fries, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Hans Leuzinger

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

EINLADUNG

Am Samstag, dem **19. November 1994**, findet ab 14 Uhr die diesjährige Zusammenkunft der OAB wieder in der Aula der **Kantonsschule Romanshorn**, Weitenzelgstraße, statt.

Programm

- Dr. Hans-Günther Bauer/
Georg Heine: Stand der Avifauna Bodensee
- Prof. Dr. Gerhard Thielcke: Erfolge der Betreuung der Naturschutzgebiete Mindelsee und Weitenried
- Siegfried Schuster: Das Europäische Naturschutzjahr 1995
- Dr. Klaus Schmieder: Veränderungen der Wasserpflanzen-Vegetation im Bodensee als Spiegelbild der Nährstoffbelastung
- Harald Jacoby: Dokumentation und Meldung seltener Vogelarten
- Wolfgang Fiedler: Die Vogelwarte Rybatschij und die Kurische Nehrung

Änderungen vorbehalten!

Wir laden Sie herzlich ein und hoffen auf Ihre Teilnahme. Auch Gäste sind willkommen!

Spenden für die OAB:

Wir danken folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zur Deckung der Kosten für den Rundbrief und für andere Aufgaben der OAB einen finanziellen Beitrag überwiesen haben:

C.Braunberger 20 DM, R.Bruse 50 DM, G.Jung 50 DM, H.Keller 50 DM,
E.Meindl 50 DM, Dr.J.Strehlow 20 DM

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen
660 22658 00 Baden-Württembergische Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz (BLZ 37462)

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter:

GA	G.Armbruster	HL	H.Leuzinger	RS	R.Schlenker
AB	A.Brall	MM	M.Maag	RSO	R.Sokolowski
DB	D.Bruderer	RM	R.Mitreiter	SS	S.Schuster
GB	H.-G.Bauer	RO	R.Ortlieb	WSü	W.Schümperlin
VB	V.Blum	BP	B.+I.Pitsch	AT	A.Teichmann
MD	M.Dienst	BPo	B.Porer	ETha	E.Thalmann
MDe	M.Deutsch	HR	H.Reinhardt	GT	G.Thielcke
GD	G.Dobler	JR	J.Resch	ST	S.Trösch
HE	H.Eggenberger	AS	A.Stingelin	EW	E.Winter
HF	H.Fries	ASm	A.Schmidt	HeWe	Heinr. Werner
MH	M.Hemprich	ASö	A.Schönenberger	HWa	H.Walter
HJ	H.Jacoby	ASt	A.Stierli	HWe	Hanns Werner
DK	D.Koch	BS	B.Schürenberg	PW	P.Willi
GK	G.Knötzsch	ES	E.Seitz	UW	U.v.Wicht
PK	P.Knaus	HSm	H.Schmid	WVZ	Wasservogelzählung
GL	G.Leutenegger	MSch	M.Schneider-Jacoby		

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Bericht über die Brutzeit 1994 (abgeschlossen am 9. Oktober 1994):

Allgemeine Bemerkungen:

Dem wechselhaften Frühjahr (s. OR 133) folgte ein Bilderbuchsommer mit einer Hitzewelle, die von Mitte Juni bis gegen Ende August reichte und nur von einzelnen heftigen Gewittern unterbrochen wurde. Die Höchsttemperaturen kletterten in Kstz. bis auf 34,2 °C (5.8.), und die Tagesmitteltemperatur lag im Juli um 4,1 °C über dem langjährigen Durchschnitt.

Der Niedergang der Feuchtwiesenbrüter im Rhd. geht unaufhaltsam weiter. Die wenigen Paare der Wiesenlimikolen blieben weitgehend ohne Bruterfolg. Auch für die Schilfbrüter sah es nach anfänglich recht günstigen Wasserstandsverhältnissen ab Mitte Mai bedrohlich aus. Der steigende See überschwemmte wohl viele Erstgelege. Auf den Pegelhöchststand von 437 cm (Pegel Kstz.) am 12.6. folgten jedoch bei stabilem Hochdruckwetter und langsam fallendem Seespiegel gute Brut- und Aufzuchtbedingungen, die sich auf die Bilanz der Taucher und Enten positiv auswirkten und auch zu Spätbruten führten.

Bemerkenswerte Höhepunkte gab es bei den Vögeln der Schilfzone: Erstmals dürfte die Rohrdommel im Wollr. gebrütet haben. Der Rothalstaucher hatte sich in aller Heimlichkeit im Rhd. eingenistet. Auch zwei Blaukehlchen sangen dort, und die beiden kleinen Porzana-Arten waren ebenfalls vertreten.

Wetterdaten, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

1994	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur (°C)	12,9	17,5	22,3	19,9
<i>Durchschnitt 1951-80</i>	<i>13,0</i>	<i>16,3</i>	<i>18,2</i>	<i>17,5</i>
Niederschlagsmenge in mm	142,5	58,3	76,9	150,7
<i>Durchschnitt 1951-80</i>	<i>81,0</i>	<i>106</i>	<i>106</i>	<i>94</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	367	420	377	349
<i>Durchschnitt 1877-1964</i>	<i>362</i>	<i>423</i>	<i>433</i>	<i>407</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige Avifaunistische Kommission mitgeteilt.
--

Zwergtaucher: Erfreulich guter Bruterfolg im Rhd.: 37 Fam. mit >70 juv., davon 18 Fam. im Bereich Arh.-Ww. (DB, VB). Seit einigen Jahren erstmals wieder eine erfolgreiche Brut im Erisk. (G.Kersting). Ein Mauertrupp an der Radam. umfaßte im August ca. 120 Vögel (SS).

Haubentaucher: In mehreren Gebieten sehr guter Bruterfolg: 254 Fam. mit 509 juv. im Rhd. (DB); 107 Fam. im Erm. und 36 Fam. in der Heb. (I.Ammermann, HF, D.Heuschen, G.Maurer), 9 Fam. im Seerhein (L.Clausen, AT), 6 bei Mannenbach (HL). Vom Überlinger See 7 Fam. in der Seefelder Bucht, 6 bei Sipplingen und 12 von Bodman bis Marienschlucht (DK), von den Mainaubuchten fehlen Angaben. Vor dem Erisk. waren am 2.8. neben 1000 Mauerergästen nur 9 Fam. mit 20 juv. (GK). Die Zahl der Mauerergäste stieg dort im August/September auf max. 1700 Ex. an (F.Beer, GK, E.Steppacher).

Weitere Brutergebnisse: Steinacher Bucht 17 Fam. mit 31 juv. (HL), auf den Salemer Klosterweihern insges. 13 Fam. mit 25 juv., darunter auch Zweitbruten (C.Gönner, K.Roth). Die WVZ Mitte September erbrachte einen Gesamtbestand von 7235 Ex., davon wurde bei 3189 Vögeln der Jungvogelanteil erfaßt: 866 Ex. (27 %).

Rothalstaucher: Überraschenderweise entdeckte G.Heine am 28.8. im Sd. einen Altvogel und 2 juv. (ca. eine Woche alt). Das ist der zweite Brutnachweis im Bodenseegebiet. Der Erstnachweis bleibt aus dem Jahr 1982 nachzutragen: C.Gönner und DK beobachteten am 30.7. und 4.8.1982 im Erm. zwei ad. mit einem selbständig schwimmenden Jungvogel, der von beiden Altvögeln gefüttert wurde.

Schwarzhalstaucher: Im Erm. mit 48 erfolgreichen Bruten und in der Heb. mit 7 Fam. ein besseres Ergebnis als im Vorjahr (L.Clausen, HF, D.Heuschen, AT). Auch deutlich mehr bei Rad.: mind. 14 Fam. Radam. und mind. 2 Fam. Mett. (SS). Im Rhd. 2 Fam. (DB, VB). Gesamtzahl der Fam.: 1994=73; 1993=56; 1992=79. Mausegesellschaften wurden aus dem Erm. mit max. 157 Ex. am 18.7. (C.Gönner, U.Zeidler) und dem Ww. mit max. 79 Ex. am 22.7. (DB) gemeldet.

Rohrdommel: Völlig unerwartet erstmals an zwei Stellen Nachweise aus der Brutzeit: Am Killenweiher/Mimmenhausen rief ein Vogel von April/Mai bis Mitte Juni mehrfach in der Verlandungszone (C.Gönner, DK, J.Schröder). Im Wollr. ist es sehr wahrscheinlich zu einer Brut gekommen: Nach der Beobachtung eines Vogels am 18.5. (BPo) flog im Juni immer wieder ein ad. mit vollem Kropf in den Wasservogelteich ein (C.Hofstätter). Auch Jungvögel sollen festgestellt worden sein, aber es liegt keine Meldung vor.

Zwergdommel: Unverändert niedriger Bestand: etwa 7 Rev. Rhd. (DB, VB, G.Juen), 2 Rev. Wollr. (L.Clausen, HF), 1 Rev. Radam. (GA, AB), 1-2 Rev. Bommer Weiher/TG (DB, HE, HF).

Graureiher: Von folgenden Kolonien liegen Zählungen vor: 25-30 Horste Killenweiher (F.Portala), 29 Horste Romanshorn (HE), 7 Horste Rhd. - Neugründung! (DB, VB), im Hegau 8 Horste bei Schlatt u. Krähen und 2 Horste Volkertshausen-Beuren (HR). Außerdem 4 Horste mit 10 Jungen bei Meckenbeuren (P.Mattes).

Weißstorch: Leider ist die Berichterstattung bisher sehr lückenhaft: Hohenems Horst mit mind. 2 juv., Wolfurt Brutplatz aufgegeben (VB), Kreuzlingen erfolglose Brut auf einer Pappel mit Horstunterlage (ETha).

Höckerschwan: Bei der WVZ Mitte September wurden am See insges. 44 Fam. mit 129 juv. erfaßt, darunter 7 weiße (immutabilis).

Schnatterente: Nur am westlichen Untersee und im Hegau erfolgreich brütend: 14 Fam. mit 94 juv. Radam., 7 Fam. mit 49 juv. Mett./Markelfinger Winkel und je eine Fam. Horn/Höri, Litzelsee/Markelfingen und Weitenried (HR, SS, AT).

Kolbenente: In einigen Gebieten überdurchschnittlicher Bruterfolg, z.T. Spätbruten bis Ende August/Anfang September. Im Erm. mind. 53 Fam. mit 323 juv. (I.Ammermann, HF, D.Heuschen, HL, G.Maurer), Heb. 2 Fam. mit 5 juv. (I.Ammermann, G.Maurer, AT), Mett./Markelfinger Winkel 7 Fam. mit 31 juv., Radam. 7 Fam. mit 49 juv., Horn/Höri bis Iznang-Mösle 6 Fam. mit 27 juv., davon 2 Reiherenten-juv. (HR, SS, AT), Stein a.Rh. 1 Fam. mit 5 juv. (M.Bolliger), Fährhafen Kstz.-Staad 1 Fam. mit 2 juv., Obere und Untere Güll/Mainau je 1 Fam. mit 2 bzw. 1 juv. (HJ), Lipbachmündung/Immenstaad 1 Fam. mit 1 juv. (MDe), Frhf. 2 Fam. mit 1 bzw. 2 juv. (MDe, E.Steppacher), Rhd. mind. 22 Fam. mit 117 juv. (DB, VB, PW u.a.). Auf den Salemer Klosterweihern waren 4 Bruten mit insges. 14 juv. erfolgreich, davon 4 juv. von Stockente geführt (C.Gönner, DK, K.Roth).

Tafelente: Im Raum Rad. 6 Fam. mit 29 juv. (HR, SS, AT) und auf dem Killenweiher 1 Fam. mit 2 juv. (C.Gönner).

Reiherente: Im Rhd. am 20.8. 3 noch nicht flügge juv. (VB, EW). Im Erm. 13 Fam. mit 88 juv. (I.Ammermann, HF, D.Heuschen, G.Maurer), dazu 1 Fam. mit 3 juv. Heb. (G.Maurer). Radam. 37 Fam. mit 220 juv., davon 4 Kolbenenten, Mett. 3 Fam. mit 10 juv., Mindelsee 1 Fam. mit 7 juv. (HR, SS, AT). Eschenz mind. 3 Fam. mit 16 juv. (W.Geiger, HL, UW) und Killenweiher 1 Fam. mit 2 juv. (C.Gönner, DK, K.Roth).

Eiderente: Bei Lindau-Bad Schachen mauserten von Ende Juni bis Mitte August 16-20 Ex. (P.Weber).

Schellente: Am traditionellen Übersommerungsplatz Frhf.-Erisk. hielten sich bis zu 6 Ex. auf (MDe).

Gänsesäger: Ein Paar hat an der Bregenzer Ach erfolgreich gebrütet. Am 9.8. schwammen 4 juv. bei Hard flußabwärts und verblieben an der Mündung (VB). Der Mauserbestand im Rhd. etwa wie im Vorjahr (DB) mit Maximum von 176 am 29.7. (F.J.Kolibay, HL).

Schwarzmilan: Auffallend große Sommertrupps an der Mülldeponie Lustenau-Nord. Beim Schlafplatzflug Richtung Dornbirn von Mitte Juni bis Mitte Juli über 100, Maximum von 137 am 1.7. (VB). Am Müllplatz Rad.-Rickelshausen dagegen nur max. 44 am 25.7. (SS).

Rotmilan: Neben einem Horstfund im bekannten Verbreitungsgebiet bei Hilzingen (AT) eine Neuansiedlung bei Raderach/FN, doch blieb hier die Brut erfolglos (A.Strauß).

Rohrweihe: Im Wollr. 2, evtl. 3 Rev. Es wurden 3 Jungvögel flügge (L.Clausen, HF). An der Radam. nur ein Brutversuch (AB).

Baumfalke: Erfolgreiche Brutpaare: je 1 St.Margrethen (G.Battaglia), Rhd.-Rheinholz (DB), Erisk. (G.Kersting, GK u.a.), Mett. (SS) und im Wollr. 2 (L.Clausen, C.Gönner, G.Maurer).

Wanderfalke: Im gesamten Bodenseeraum 6 Revierpaare, davon jedoch eines noch nicht brütend (DK, G.Kersting, D.Schmidt, ASö).

Rebhuhn: Ein Rev. bei Bermatingen (G.Empert) und mind. 3 Rev. im Hegau (HeWe, St.Werner).

Wasserralle: Killenweiher mind. 4 Rev. (C.Gönner, DK), Wollr. 29 Rev. (L.Clausen, HF, C.Hofstätter) gegenüber 7 im Vorjahr! Am Mindelsee bei optimal hohem Wasserstand 44 Rev. (GT).

Tüpfelsumpfhuhn: Je eines rufend im Wollr. am 9. und 17.4., am 18.5. und am 26./27.6. (D.Heuschen, HJ, BPo) und an der Stockam. am 7.4. (HR).

Kleines Sumpfhuhn*: Ein Rev. in der Fb. (MH, U.Maier, PW).

Zwergsumpfhuhn*: Seit langer Zeit erstmals wieder eine Feststellung: Am 8.6. singt eines kurz in der Fb. (PW).

Wachtelkönig: Ein Rufer vom 25.5.-22.6. im Lau. und 2 Rufer vom 28.5.-4.6. bei Wolfurt (ASö).

Teichhuhn: U.a. am Mindelsee 17 Rev. (GT).

Flußregenpfeifer: Im Rhd. mind. ein Rev. Sd., 2 Rev. Rheinkanal rechts (VB, HJ) und ein Rev. Bregam. (VB); je ein Rev. Kiesgrube bei Oberuhldingen (C.Gönner, DK, F.Portala); Kiesgrube bei Kreßbronn (GK) und Litzelsee bei Markelfingen (HR). In obigen Rev. nur bei 2 Paaren Bruterfolg.

Am 2.7. ein Paar auf dem IBO-Parkplatz Frhf. (GK), was zeigt, daß geeignete Flächen sofort als Brutplatz angenommen würden.

Kiebitz: Nur noch geringe Brutbestände! Im Rhd. folgende Verteilung: Fu. 7 Rev. (3 sichere Bruten), Gai. 10 Rev. (4 Bruten) und Hö. 35 Rev. (VB, PW). Im Wollr. mind. 14 Rev. (L.Clausen, HF), Rad.Aachried 7 Rev. (AB, HR) und je ein Rev. Hepbach-Leimbacher Ried (MDe, BS) sowie Litzelsee Markelfingen (HR). Überall schlechter Brut- und Aufzuchterfolg. Nur vom Rad.Aachried wurden 9 pulli gemeldet (AB).

Bekassine: Im Rhd. weitere Abnahme des Brutbestands: Gai. ein Rev. (W.Leuthold) und Hö. 9 Rev. (PW). Eine erfolgreiche Brut an Flachteich im Wolfurter Ried (ASö). Im Wollr. gegenüber dem Vorjahr (nur 4 Rev.) mind. 7 Rev. (L.Clausen, HF, C.Hofstätter).

Uferschnepfe: Auch bei dieser Art weiterer Rückgang im Rhd.: Fu. wahrscheinlich ein Paar (VB), Hö. 4 (PW) und Gai. wahrscheinlich keine mehr (PW). Im Lau. 5-6 Paare (ASö). In allen Gebieten ohne Bruterfolg!

Großer Brachvogel: Noch schlechter stellt sich die Situation beim Brachvogel dar. Nach den vorliegenden Meldungen waren im Rhd. noch 4 Rev. besetzt (VB, PW, EW) und im Lau. mind. 3 (HJ), alle ohne Bruterfolg! Die Schlafplatzzahlen Anfang Juni lagen mit 50-70 ebenfalls deutlich unter den vorjährigen Zahlen (C.Gönner, U.Zeidler).

Schwarzkoftmöwe: Wie im vergangenen Jahr wieder 2 Brutpaare (2 ad. und 1 ad./1 subad.) im Rhd.: Am 2.5. auf den Inseln am Rheinkanal 2 Paare Nester bauend (DB). Am 25. und 29.5. neben den 2 brütenden noch 2 subad., 1 immat. (DB, MDe). Wahrscheinlich wurden die Bruten gestört, denn am 10.6. baute das Altvogel-Paar erneut ein Nest und das zweite Paar wick auf ein Floß im Arh. aus (DB). Im Wollr. am 25.4. und 28.5. 2 ad., aber ohne Bruthinweis (D.Heuschen, BPo).

Flußseeschwalbe: Wieder sehr unterschiedlicher Bruterfolg in den einzelnen Kolonien: An der Bregam. war die Brutinsel am 28.5. verkrautet und wohl nicht besetzt, mind. 10 ad. jagten über der Ach (HJ). Auf den Brutinseln im Sd. gingen alle frühen Bruten wegen des steigenden Wasserstands verloren (PW). Am 10.6. zählte DB dort 31 Paare und am 19.7. max. 39 Paare, von denen 24 erfolgreich waren (33 juv. wurden flügge). Die Inseln im Arh. waren Anfang Juni mit 23 Paaren, am 17.7. mit 35 Paaren besetzt, von denen aber keines erfolgreich war (DB). Bei Romanshorn Anfang Juni max. 24 Paare (1993=23) und am 13.6. nur noch 17, davon waren nur 7 Paare mit 11 flüggen juv. erfolgreich (DB). Auf dem Lengwiler Weiher blockierten zunächst 2 Sumpfschildkröten die Flöße. Erst als den Schildkröten der Zugang versperrt wurde, brüteten auf den Flößen max. 21 Paare, 18 waren erfolgreich und brachten 30 Junge zum Ausfliegen (DB, HE). Am 22.6. wurden im Wollr. 24 Gelege und 37 juv. (davon 9 tot) gezählt. Der geschätzte Brutbestand lag bei etwa 35 Paaren (H.Stark).

Zwergseeschwalbe: Am 20.6. in der Fb. ein Altvogel (ASö).

Turteltaube: Bei den frühen Rufern (1.5.=7, 8.5.=5) in einer Kiesgrube bei Oberuhldingen (C.Gönner) handelt es sich sehr wahrscheinlich um Durchzügler, obwohl das Gebiet als Bruthabitat gut geeignet ist. Eine spätere Nachsuche unterblieb offenbar. Als Bruthinweise sind höchstens die Beobachtungen im Rad.Aachried (16.5.-17.7. mehrfach 1 Ex.; AB) und in der Lehmgrube Bermatingen (Mitte Juni bis 9.7. Rufe; G.Embert, GK) zu werten.

Schleiereule: Auf dem Bodanrück zwischen Kstz. und Rad. erfaßte D.Heuschen 8 Bruten in Nistkästen der NABU-Ortsgruppe Kstz., und im Raum Hagnau-Immenstaad kontrollierte U.Arnold 3 besetzte Nistkästen.

Steinkauz: Mit 17 Brutpaaren bei Frhf. nur sehr schwache Zunahme, obwohl der Winter wieder ganz schneearm war. Insgesamt wurden 74 Eier gelegt (GK).

Eisvogel: Brutten wurden vom Hoahrhein bei Bibernühle-Rheinklingen (WSü), aus dem Erisk. (GK), von der Seefelder Aach (C.Gönner, DK, F.Portala) und vom Lipbach bei Kluffern (A.Roth) gemeldet.

Wendehals: In Intensiv-Obstanlagen bei Frenkenbach/FN wieder mind. 3 Brutpaare mit zweimal 9 und einmal 8 Eiern. Bei einer Zweitbrut in einem anderen Kasten liegt vielleicht Umsiedlung nach der Erstbrut vor (U.Arnold). Ebenfalls in Nistkästen in einer Intensivanlage bei Kreßbronn 3 Brutten (H.Beck).

Mittelspecht: Am Hohenkrähen 2 Rev. (St.Werner).

Heidelerche: In den Kiesgruben im Tettninger Wald wieder 3 Rev. (W.Frenz). Am 21.4. sang eine in einer Kiesgrube bei Ehingen/KN (HeWe, St.Werner). Der Platz sollte in der nächsten Brutzeit mehrfach kontrolliert werden.

Uferschwalbe: Mind. 50 besetzte Röhren in einer Kiesgrube bei Überlingen a.R. - vermutlich einzige Kolonie im Raum Rad.-Steißlingen-Singen (SS). Und am übrigen Bodensee?

Mehlschwalbe: Die Bestandserhebung durch das Naturschutzhaus Mett. und SS ergab für Rad. wieder eine leichte Erholung des Bestands: 543 besetzte Nester gegenüber 498 im Vorjahr.

Baumpieper: Im Rhd. 4 Rev. im Fu. und Hö. (VB, HJ, W.Leuthold). Im Lau. 6 Rev. (HJ) und im Rad.Aachried 3 Rev. (AB). Vier Rev. in den Kiesgruben im Tettninger Wald (P.Mattes). Sonst keine Meldungen!

Schafstelze: Im Rhd. mit 37 Rev. (VB, PW) ein deutlich schlechterer Bestand als in den Jahren zuvor (1993=58, 1992=51). Auch im unteren TG (Diessenhofen-Eschenz) gab es einen Rückgang: auf der gleichen Zählfläche statt 63 (1993) nur 50 Rev. (WSü).

Rotohrbühl: Am 2.7. ein singendes ♂ am Ortsrand von Moos/KN (RS). Gefangenschaftsflüchtling!

Nachtigall: Im Raum Frhf. scheint der Bestand inzwischen völlig erloschen (GK). Eine Wiederbesiedlung gab es dagegen im Bereich der Seefelder Aachmündung: erstmals seit 1975 wieder 3 Rev. (C.Gönner, DK, F.Portala). Im Wollr. trotz der Entbuschungsaktionen wie 1993 wieder 17 Rev. (L.Clausen, HF, C.Hofstätter). Im Tägermoos 7 Rev. (ETha) statt 11 von 1993. Auch an der Stockam. leichter Rückgang von 6 auf 4 Rev. (C.Gönner, DK, F.Portala).

Blauehlchen: Erstmals im Rhd. in der Fb. Ende Mai/Anfang Juni 2 weißsternige ♀ singend, am 31.5. nur maximal 30 m voneinander entfernt (HJ, PW).

Braunehhlchen: Im Rhd. insges. 11 Rev.: Hö. 6 (W.Leuthold, PW), Fu. 3 (VB), Gai. 2 (M.Berger, VB). Im Lau. Ende Mai mind. 8 Rev. (HJ).

Schwarzehhlchen: Im Rad.Aachried im Mai 2 Rev., im Juni noch mind. ein Paar anwesend (AB, St.Werner). Im Lau. am 2.6. zwei ad. mit einem Jungvogel (C.Gönner, U.Zeidler).

Rohrschwirl: Im Wollr. mit mind. 25 Rev. ein recht guter Bestand (1993=23, 1992=20; L.Clausen, HF, C.Hofstätter). Ein sicheres Rev. an der Radam. (AB, St.Werner). Im Rhd. Ende Mai an mind. 3 Stellen singende ♀ (VB, MDe, HJ).

Schilfrohrsänger: Am 1. und 3.6. bis zu zwei singende am Rsp. (C.Gönner, HJ, U.Zeidler); am 4.6. ein singender im Schleienloch/Rhd. (C.Gönner, U.Zeidler).

Drosselrohrsänger: Im Wollr. mind. 28 Rev. (L.Clausen, HF, C.Hofstätter, N.Lenz). Im Rhd. am 10.6. insges. 30 Rev. (mit Rsp. und Ww.; DB). An der Radam. bis zu 3 singende ♂ (AB), am Untersee auch noch 2 Sänger bei Horn/Höri (AB). Neu ist eine Ansiedlung (2 Rev.) am Bifangweiher bei Salem (C.Gönner, F.Portala). Im Umlauf des Bodensees noch ein singendes Ex. am Bommer Weiher (7.6., HE).

Bartmeise: Die Festlegung der genauen Revierzahl bereitet bei dieser Art wie gewohnt einige Probleme. Im Rhd. entlang der Fb. 8 Rev. (PW,) außerdem Feststellungen im Schleienloch und im Ww. (DB); im Wollr. rund 30 (L.Clausen, HF); an der Radam. wie auch 1993 mind. 2 Rev. (AB).

Beutelmeise: Starker Brutverdacht an der Radam. (AB, HR). Im Wollr. sicher 2 Rev. (L.Clausen, D.Heuschen, C.Hofstätter, G.Maurer). 20 Jungvögel dort am 25.7. (C.Gönner, U.Zeidler) lassen vermuten, daß nicht alle Rev. entdeckt wurden. Im Rhd. mind. ein Rev. im Schleienloch (HJ, SS), 1-2 Fb. (PK, ASö), 1 Rev. Rsp. (D.Schmidt, G.Kleß, ASö). Am 17.7. beobachtete DB in der Fb. max. 15 Ex., davon mind. 5 bettelnde juv.

Neuntöter: Im Rad.Aachried eine weitere Steigerung auf 9 Rev. (AB). Ebenfalls hoher Bestand mit 10 Brutpaaren im Altweiher/KN (F.Beer). 3 Rev. in einer Kiesgrube bei Oberuhldingen (C.Gönner). Im Wollr. möglicherweise erstmals nach über zwei Jahrzehnten Pause wieder eine Brut (G.Maurer).

Rotkopfwürger*: Das bekannte Rev. bei Schlatt a.R. war auch dieses Jahr beständig von einem 1 besetzt. Es wurde aber nur einmal auch ein 2 beobachtet (AT).

Birkenzeisig: In Frhf. und Umgebung 6 Rev. sowie eines bei Tettngang (GK). Der Bestand im Rhd. hat sich weiter erhöht: ein Rev. am Rsp., 3 Rev. im Sd., 2 im Schleienloch (DB, MDe,PK, F.Widemann).

Zaunammer: Am 6. und 7.5. auf dem Hohentwiel Gesang an zwei Stellen (AT).

Grauammer: Im Hegau insges. 20 Rev. (AT). Zwei weitere Rev. bei Schlatt a.R. wurden spätestens Mitte Mai wieder aufgegeben (AT). Im Rhd. mit 12 Rev. (M.Berger, VB, HJ, PW) ein niedrigerer Bestand als im Vorjahr (=16).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Herbst 1994. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat bis 19. November 1994 (OAB-Tagung!) an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Telefon (07531) 6 56 33.
